



Antidiskriminierungsstelle  
des Bundes



# Diskriminierungsrisiken im Gesundheitswesen

Charlotte Kastner  
Antidiskriminierungsstelle des Bundes

# Gliederung

- **Teil I:** Begriffsklärung: Diskriminierung, Merkmale, Formen
- **Teil II:** Rechtlicher Diskriminierungsschutz im Gesundheitswesen
- **Teil III:** Diskriminierungsrisiken im Gesundheitswesen

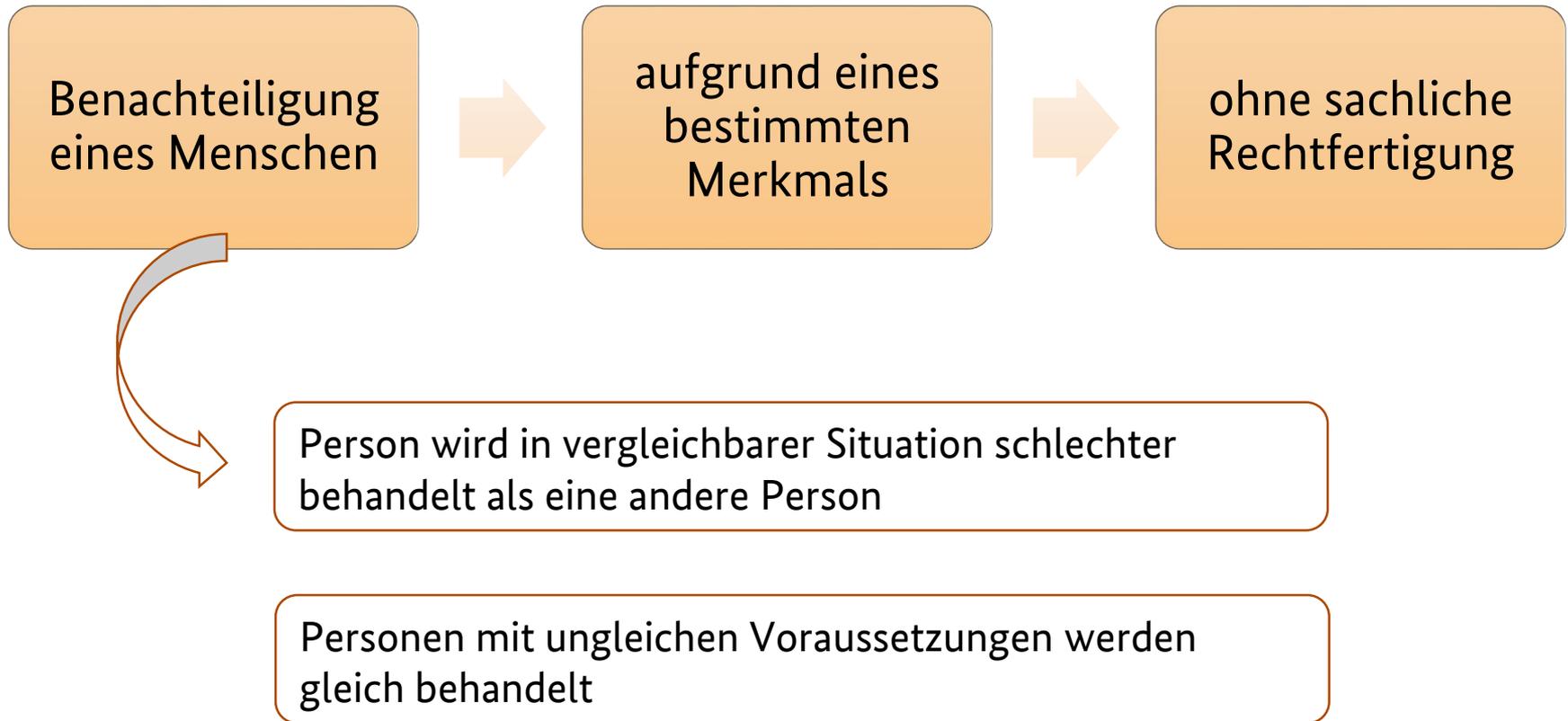


Antidiskriminierungsstelle  
des Bundes

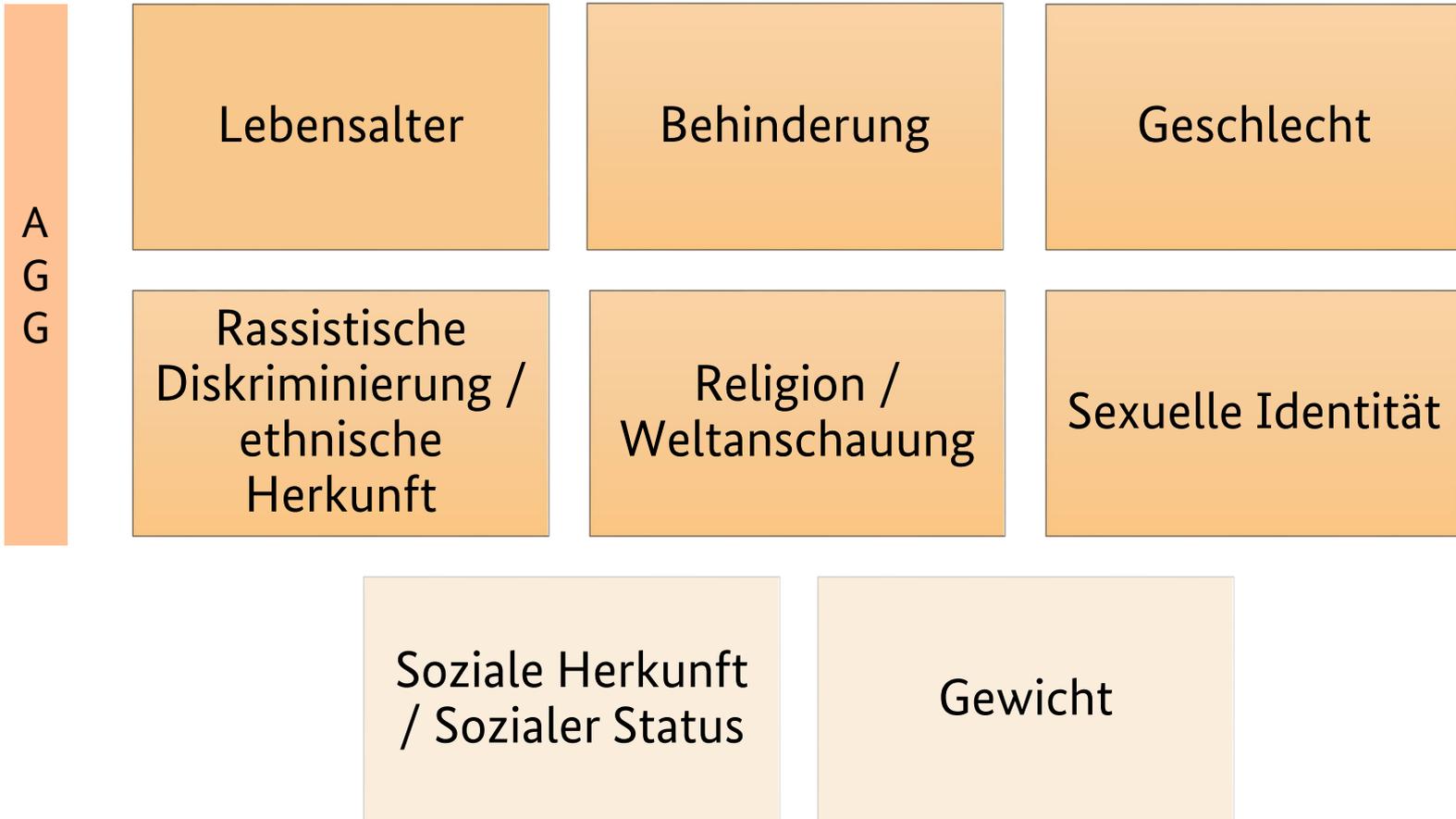


# Teil I: Begriffsklärung

# Was ist Diskriminierung?



# An welche Merkmale knüpft Diskriminierung an?



# Welche Formen von Diskriminierung gibt es?

Direkte  
(unmittelbare)  
Benachteiligung

Indirekte  
(mittelbare)  
Benachteiligung

Belästigung

Sexuelle  
Belästigung

Anweisung zur  
Benachteiligung

# Auf welchen Ebenen findet Diskriminierung statt?

Individuelle  
Ebene

Strukturelle  
Ebene

Institutionelle  
Ebene



Antidiskriminierungsstelle  
des Bundes



## Teil II: Rechtlicher Diskriminierungsschutz im Gesundheitswesen

# Menschenrechte / Grundrechte / Genfer Gelöbnis

## Recht auf Gesundheit:

- „Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.“ (Art. 2 Abs. 2 GG)
- Zugang zur Gesundheitsversorgung als Menschenrecht (Präambel der Verfassung der WHO, IPwskR)
  - **Diskriminierungsfreier Zugang als Voraussetzung**
- Ärzt\*innen verpflichten sich dazu,  
*„nicht zu[zu]lassen, dass Erwägungen von Alter, Krankheit oder Behinderung, Glaube, ethnischer Herkunft, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, politischer Zugehörigkeit, sexueller Orientierung oder sozialer Stellung oder jeglicher anderer Faktoren zwischen [ihre] Pflichten oder [ihre] Patientin oder [ihren] Patienten treten“* (Genfer Gelöbnis)

# Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

## Persönlicher Anwendungsbereich:

Schutz vor Benachteiligung aus folgenden Gründen

- Ethnische Herkunft / rassistische Diskriminierung
- Geschlecht / Geschlechtsidentität
- Religion / Weltanschauung
- Behinderung und chronische Krankheit
- Alter
- sexuelle Identität

## Sachlicher Anwendungsbereich:

- in **Beschäftigung und Beruf** (Zugang, Aufstieg, Kündigung)
- im Zivilrecht bei Dienstleistungen, sogenannten **Alltagsgeschäften** (Massengeschäfte)

# AGG im Gesundheitswesen

## Beschäftigte:

- Arbeitsrechtlicher Diskriminierungsschutz, ggf. gerichtliche Geltendmachung durch Betroffene
- Arbeitgeberpflichten zum Schutz vor Diskriminierung (§ 11, § 12, § 13 AGG)
- Beschwerderecht für Beschäftigte (§ 13 AGG)

## Patient\*innen

- Medizinische Behandlungsvertrag gemäß § 630a BGB ein **zivilrechtliches Schuldverhältnis**
- Pflegevertrag ist ein Dienstleistungsvertrag
  - das AGG greift (mit Ausnahme herkunftsbezogener Benachteiligungen) nur bei denjenigen Dienstleistungen, die als **sogenannte Massengeschäfte** gelten oder bei mit diesen vergleichbaren sogenannten **massengeschäftsähnlichen Geschäften** (vgl. § 19 Abs. 1 Nr. 1 AGG)
  - Rechtlich strittig: Ärztliche Behandlungsverträge massengeschäftliches Geschäft?



Antidiskriminierungsstelle  
des Bundes



## Teil III: Diskriminierungserfahrungen im Gesundheitswesen

# Kontext der Diskriminierungserfahrungen

- Hilfsbedürftigkeit der Patient\*innen
- Abhängigkeitsverhältnis und Machtasymmetrie
- Dreiecksverhältnis (Leistungsempfänger\*innen – Leistungserbringer- Leistungsträger)
- Fachkräftemangel
- Zeit- und Effizienzdruck

# Ausmaß von Diskriminierung

## Repräsentative Befragungen

- *SOEP Innovationsstichprobe*: **15,9 Prozent** der Personen, die in den **letzten zwölf Monaten** Diskriminierung erfahren haben, erlebten diese (**auch**) im **Gesundheits- oder Pflegebereich** (Richter et al. 2020)
- *Befragung „Diskriminierung in Deutschland“*: **28,8 Prozent** der Personen, die in den **letzten zwei Jahren** Diskriminierung erfahren haben, erlebten diese (**auch**) im **Bereich Gesundheit und Pflege** (Beigang et al. 2017)

## Beratungsdaten

- *Antidiskriminierungsstelle des Bundes: 2017 – 2020*: **363 Anfragen** im Bereich Gesundheit und Pflege davon 316 mit AGG-Merkmalsbezug
- *Staatliche und nichtstaatlich AD-Beratungsstellen*: **zwei Drittel** der Stellen erhalten regelmäßig Anfragen zum Bereich Gesundheit und Pflege

# Problemkonstellationen

## Zugang zur Gesundheitsversorgung

- Verweigerung von Behandlungen
- Mangelnde oder fehlende Barrierefreiheit
- Ausschluss von Assistenzhunden beim Zugang

## Interaktion zwischen Gesundheitspersonal und Patient\*innen

- verbale Übergriffe und abwertende Bemerkungen
- Nicht ernst nehmen bzw. Nichtberücksichtigung der Lebenssituation der Patient\*innen
- Sexuelle Belästigung
- Kommunikationshürden
- Unzureichende Sensibilisierung für spezielle Bedarfe
- Fehlendes Fachwissen für merkmalspezifische Gesundheitsthemen und bestimmte Erkrankungen

# Problemkonstellationen

## Institutionelle Diskriminierungsrisiken

- standardisierte Abläufe und Routinen der Einrichtungen
- Zeit- und Effizienzdruck
- mangelnde diversitätsorientierte Ausrichtung der Angebote des Gesundheitssystems
- rechtliche Regelungen wie das Asylbewerberleistungsgesetz

## Diskriminierung von Beschäftigten

- Zugangshürden: Anerkennung ausländischer Abschlüsse, kirchliches Diskriminierungsprivileg
- Diskriminierung im Beschäftigungsverhältnis:
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Sexuelle Belästigung

# Auswirkungen der Diskriminierung

- **Ungleicher Zugang** zur gesundheitlichen Versorgung
- Unterschiede in der **Qualität der Behandlung**
- **Fehldiagnostik** oder zu späte bzw. gar keine Diagnose
- Keine bedürfnisorientierte Behandlung
- Auswirkungen auf **psychische und physische Gesundheit**



Antidiskriminierungsstelle  
des Bundes



# Arbeit der Antidiskriminierungsstelle des Bundes zum Gesundheitswesen

# Antidiskriminierungsstelle des Bundes

(gem. § 25 Abs. 1 AGG)

- Zentrale Anlaufstelle für Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind
- Personal- und haushaltsrechtliche Anbindung an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
- Aber: Fachliche Unabhängigkeit vom Ministerium

## Gesetzliche Aufgaben

- **Beratung** (voraussetzungsfrei, kostenlos, kann nicht die anwaltliche Begleitung ersetzen)
- **Forschung** (Forschungslücken benennen, Aufträge vergeben)
- **Öffentlichkeitsarbeit** und **Vernetzung**

# Laufendes Forschungsprojekt

## „Anlauf- und Beschwerdemöglichkeiten bei Diskriminierungserfahrungen im Gesundheitswesen“ (IGES Institut GmbH, im Auftrag der Antidiskriminierungsstelle des Bundes)

### Leitfragen

- Welche Anlauf- und Beschwerdestellen im Gesundheitswesen gibt es?
- Welchen Stellenwert nehmen Diskriminierungserfahrungen in der Arbeit dieser Stellen ein?
- Welche Beratungs- und Unterstützungsangebote werden von den Stellen diesbezüglich angeboten? Welche Mittel und Kompetenzen stehen dafür zur Verfügung?
- Wie zugänglich sind die Anlauf- und Beschwerdestellen für Menschen mit Diskriminierungserfahrung und wie werden sie aus Betroffenenansicht bewertet?
- Welchen Handlungsbedarf gibt es, um im Gesundheitswesen ein angemessenes Beratungs- und Beschwerdeangebot sicherzustellen?

# Weiterführende Literatur

- Studie „**Diskriminierungsrisiken und Diskriminierungsschutz im Gesundheitswesen. Wissensstand und Forschungsbedarfe für die Antidiskriminierungsforschung**“ (Antidiskriminierungsstelle des Bundes, 2021). Download: [https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/Expertisen/diskrimrisiken\\_diskrimmschutz\\_gesundheitswesen.pdf?blob=publicationFile&v=5](https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/Expertisen/diskrimrisiken_diskrimmschutz_gesundheitswesen.pdf?blob=publicationFile&v=5)
- **Diskriminierung in Deutschland - Erfahrungen, Risiken und Fallkonstellationen - Vierter Bericht der Antidiskriminierungsstelle des Bundes** (Antidiskriminierungsstelle des Bundes, 2021). Download: [https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/Expertisen/expertise\\_diskriminierungserfahrungen\\_in\\_deutschland.pdf?blob=publicationFile&v=6%20](https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/Expertisen/expertise_diskriminierungserfahrungen_in_deutschland.pdf?blob=publicationFile&v=6%20)
- Studie „**Diskriminierungserfahrungen in Deutschland. Ergebnisse einer Repräsentativ- und einer Betroffenenbefragung**“ (Beigang et al., 2017). Download: [https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/Expertisen/expertise\\_diskriminierungserfahrungen\\_in\\_deutschland.pdf?blob=publicationFile&v=6](https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/Expertisen/expertise_diskriminierungserfahrungen_in_deutschland.pdf?blob=publicationFile&v=6)
- Standpunkte Nr. 01 – 09/2020 „**Ist das AGG auf medizinische Behandlungsverträge anwendbar?**“ (Antidiskriminierungsstelle des Bundes, 2020). Download: [https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/Standpunkte/01\\_Behandlungsvertraege.html](https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/Standpunkte/01_Behandlungsvertraege.html)
- „**Pretest eines Fragenmoduls zu subjektiven Diskriminierungserfahrungen in der SOEP-Innovationsstichprobe 2020**“ (Richter et al. 2020). Download: [https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw\\_01.c.829769.de/diw\\_ssp1077.pdf](https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.829769.de/diw_ssp1077.pdf)



Antidiskriminierungsstelle  
des Bundes



# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

## Kontakt

Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Tel. 03018 555 1855

E-Mail: [poststelle@ads.bund.de](mailto:poststelle@ads.bund.de)

Beratung: [beratung@ads.bund.de](mailto:beratung@ads.bund.de)

[www.antidiskriminierungsstelle.de](http://www.antidiskriminierungsstelle.de)